

Quartalsbericht Q2/2004

Die Strategie stimmt!

- **Quartalsumsatz**
EUR 35,2 Mio.
(+16% zu Q2/03)
- **Bruttomarge**
51,3% vom Umsatz
(50,1% in Q2/03)
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):**
EUR 7,4 Mio.
(+39% zu Q2/03)
- **Nettogewinnmarge:**
12,6% vom Umsatz
(8,2% in Q2/03)
- **Quartalsergebnis pro Aktie** EUR 0,23
(+79% zu Q2/03)

Sehr geehrte Aktionäre,

ELMOS konnte im ersten Halbjahr 2004 außerordentliche Erfolge erzielen. Im Konzern konnte im Halbjahr ein Umsatzwachstum von fast 18% (im zweiten Quartal 16%) realisiert werden, womit wir exakt auf dem geplanten Budgetniveau liegen. Erfreulich ist insbesondere, dass der Halbleiterbereich die negativen Kurseinflüsse aus der niedrigen Dollarbewertung (Halbleiterumsatz USA und Mikromechanik) voll kompensieren konnte. Das Book-to-bill-Verhältnis im Halbleiter-Kerngeschäft von 1,13 im zweiten Quartal 2004 unterstreicht unseren positiven Ausblick für das dritte Quartal.

Die Ertragsentwicklung hat im ersten Halbjahr 2004 deutlich unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Die im zweiten Halbjahr 2003 vorgenommene Restrukturierung hat – in Kombination mit internen Effizienzsteigerungen und höherer Auslastung – diese außerordentliche Ergebnisverbesserung ermöglicht. Diese Maßnahmen führten zu einer Erhöhung der Bruttomarge auf 51,3% und der EBIT-Marge auf 21,1% im zweiten Quartal. Bezogen auf das erste Halbjahr 2004 erhöhte sich die EBIT-Marge auf 20,3% von 18,9% im Vorjahreszeitraum. Der Periodenüberschuss mit EUR 4,4 Mio. konnte fast verdoppelt werden. Dies resultiert in einem Gewinn pro Aktie von EUR 0,23 gegenüber EUR 0,13 im Vorjahresquartal. Bei den Tochtergesellschaften *SMI* und *eurasem* hat sich die positive Entwicklung des ersten Quartals fortgesetzt. Beide Tochtergesellschaften konnten sowohl bei Brutto- wie auch bei Betriebsergebnis einen positiven Beitrag leisten.

Die hohe Anzahl von neuen Entwicklungsprojekten, deren zukünftiges Umsatzvolumen zum Halbjahr bereits das Volumen des guten Jahres 2003 übertraf, zeigt sehr deutlich auf, dass unser langfristig geplantes Wachstum von mehr als 20% p.a. auf solider Basis steht.

Schließlich ist es uns gelungen, im Juli 2004 mit unserer patentgeschützten HALIOS-Technologie eine Applikation bei unserem Wunsch-Telekommunikationskunden zu platzieren. Überaus erfreulich ist auch, dass der Kunde sich exklusiv weitere HALIOS-Applikationen zusichern ließ. Dies war zwar zeitintensiver als erwartet, aber wichtig ist doch, dass wir unsere Strategie, Überzeugung und überlegene Technologie platzieren konnten. Für ELMOS bedeutet dies den Einstieg in einen weiteren Wachstumsmarkt, welcher das Kerngeschäft, die Automobilindustrie, auf ideale Weise ergänzt.

Wir sehen für ELMOS keine Abschwächung des Marktes in der zweiten Jahreshälfte. Über mögliche Anhebungen von Ertragszielen werden wir nach dem dritten Quartal entscheiden.



Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender

Dortmund, 11. August 2004

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team

Heinrich-Hertz Str. 1

D-44227 Dortmund

© 2004 ELMOS Semiconductor AG

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0 www.elmos.de

Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548 invest@elmos.de

Quartalsbericht Q2/2004

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 6-Monatszeitraum ungeprüft; Geschäftsjahr 2003 geprüft	zum 30.6.2004	zum 31.12.2003
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	17.043.346	17.426.927
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.257.297	8.438.742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.937.406	26.566.875
Vorräte	22.873.124	22.132.468
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	9.809.574	8.757.505
Umlaufvermögen, gesamt	86.920.747	83.322.517
Latente Steuern	12.917.634	12.709.374
Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Geschäfts- und Firmenwerte nach Abschreibungen	7.622.344	7.622.344
Software und Anlagen im Bau	31.174.301	28.715.741
Abzüglich kumulierter Abschreibung	(7.911.833)	(7.445.770)
	30.884.812	28.892.315
Beteiligungen	436.239	342.739
Anlagevermögen:		
Grundstücke	7.388.336	6.565.486
Gebäude und Einbauten	62.522.187	60.185.797
Technische Anlagen und Maschinen	100.619.290	96.317.333
Anlagen im Bau	5.997.912	6.219.503
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(95.029.361)	(89.226.962)
	81.498.364	80.061.157
Aktiva, gesamt	212.657.796	205.328.102
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.708.905	17.638.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.763.634	7.945.390
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	4.010.596	3.758.365
Sonstige Rückstellungen	4.000.753	4.255.810
Steuerrückstellungen	3.869.283	1.853.268
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.033.735	4.017.395
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	43.386.906	39.468.399
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	36.955.964	38.898.265
Langfristige Verbindlichkeiten	2.043.979	2.104.340
Minderheitsanteile	134.907	178.496
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.800.644	84.716.644
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(8.800.150)	(8.613.429)
Bilanzgewinn	34.835.546	29.275.387
Eigenkapital, gesamt	130.136.040	124.678.602
Passiva, gesamt	212.657.796	205.328.102

Quartalsbericht Q2/2004

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q2 / 2004	Q2 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003
Umsatzerlöse, netto	35.193.669	30.317.461	70.170.527	59.557.807
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	17.130.800	15.128.519	34.391.087	29.255.267
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.062.869	15.188.942	35.779.440	30.302.540
Forschungs- und Entwicklungskosten	5.928.215	5.205.251	11.830.347	10.135.204
Marketing- und Vertriebskosten	1.708.067	1.694.075	3.355.994	3.282.826
Allgemeine Verwaltungskosten	3.075.091	3.252.931	6.128.337	6.418.063
Betriebsergebnis	7.351.496	5.036.685	14.464.762	10.466.447
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, netto	843.390	1.119.587	1.621.195	2.062.169
Wechselkursverluste / (-gewinne), netto	22.591	137.524	153.045	(78.690)
Sonstige Aufwendungen / (Erträge), netto	(95.529)	(460.672)	100.396	(685.266)
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	6.581.044	4.240.246	12.590.126	9.168.234
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.112.439	1.711.922	4.385.833	3.674.607
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	4.468.605	2.528.324	8.204.293	5.493.627
Verluste aus der Bewertung at equity	0	54.000	0	54.000
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	34.436	(86)	135.134	10.783
Periodenüberschuss	4.434.169	2.474.410	8.069.159	5.428.844

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, 6-Monatszahlen ungeprüft, Geschäftsjahre 2002 / 2003 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 2002	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(10.734.523)	19.259.765	112.441.086
Jahresüberschuss					10.015.622	10.015.622
Barausschüttung					-	-
Zuführung aus Aktienoptionen			100.800			100.800
Nicht realisierte Gewinne / (Verluste) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				3.203.498		3.203.498
Fremdwährungsanpassungen				(1.082.404)		(1.082.404)
Stand 31. Dezember 2003	19.300.000	19.300.000	84.716.644	(8.613.429)	29.275.387	124.678.602
Periodenüberschuss					8.069.159	8.069.159
Barausschüttung					(2.509.000)	(2.509.000)
Zuführung aus Aktienoptionen			84.000			84.000
Nicht realisierte Gewinne / (Verluste) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				(529.713)		(529.713)
Fremdwährungsanpassungen				342.992		342.992
Stand 30. Juni 2004	19.300.000	19.300.000	84.800.644	(8.800.150)	34.835.546	130.136.040

Quartalsbericht Q2/2004

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. – 30.6.2004	1.1. – 30.6.2003
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Periodenüberschuss	8.069.159	5.428.844
Abschreibungen	6.781.419	7.914.389
Latente Steuern	(296.687)	1.638
Minderheitsanteile	135.134	10.783
Eigenkapitalentwicklung bei nicht konsolidierten Tochtergesellschaften	0	54.000
Aufwand aus Aktienoptionsprogrammen	84.000	0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.370.531)	(5.827.990)
Vorräte	(740.656)	(784.014)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	(1.052.069)	(1.490.137)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	818.244	(1.573.696)
Sonstige Rückstellungen	(2.826)	838.508
Steuerrückstellungen	2.016.015	(6.207.619)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	12.441.202	(1.635.294)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(10.103.993)	(10.165.099)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	348.315	10.688.641
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	206.707	(990.000)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(9.548.971)	(466.458)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	(2.509.000)	0
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	(170.000)	(75.000)
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	71.722	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(2.058.045)	(396.300)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.070.734	1.801.718
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(3.594.589)	1.330.418
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(702.358)	(771.334)
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	318.777	142.340
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	17.426.927	9.038.828
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums	17.043.346	8.409.834

Quartalsbericht Q2/2004

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse

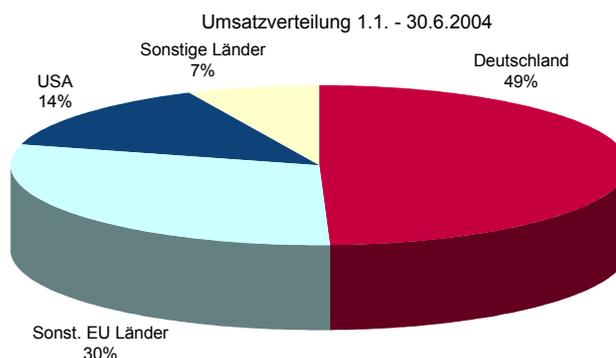
Konzernumsatz	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Davon						
Produktion	33,438	28,578	17,0%	67,267	56,782	18,5%
Entwicklung	1,661	1,660	0,0%	2,705	2,461	9,9%
Sonstiges	0,095	0,079	20,8%	0,199	0,315	(36,7%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Der ELMOS-Konzern erreichte im zweiten Quartal 2004 einen Rekordumsatz von EUR 35,2 Mio. und übertraf damit das außerordentlich erfolgreiche erste Quartal dieses Jahres. Im Vergleich zum zweiten Quartal des letzten Jahres konnte der Umsatz um rund 16% gesteigert werden. Die Produktionserlöse waren Haupttreiber dieses Wachstums, der Umsatz aus der Entwicklung war auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr.

Gegenüber dem ersten Halbjahr des Jahres 2003 konnte der Umsatz um 17,8% gesteigert werden. Hier trugen wiederum die Produktionserlöse maßgeblich zum Wachstum bei; die Entwicklungserlöse wuchsen im Halbjahresvergleich um rund 10% auf EUR 2,7 Mio.

Die regionale Umsatzverteilung des ersten Halbjahres 2004 entspricht in etwa der des ersten Quartals. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 ist der relative Anteil von Deutschland zugunsten der sonstigen EU-Länder zurückgegangen. Dies ist vor allem bedingt durch höhere Umsatzerlöse mit den französischen Leitkunden Autoliv und Valeo. Der Anteil des Umsatzes in den USA konnte trotz des schwachen US Dollars von 13% auf rund 14% des Umsatzes leicht gesteigert werden.



Der positive Trend des ersten Quartals bei der Akquisition von neuen Entwicklungsprojekten setzte sich fort. Im ersten Halbjahr 2004 konnten insgesamt 16 neue Entwicklungsprojekte mit einem zukünftigen Serienumsatzvolumen von mehr als EUR 230 Mio. gewonnen werden. Dieses Umsatzvolumen übertrifft bereits das Volumen des gesamten Jahres 2003.

Herstellungskosten und Bruttomarge

Herstellungskosten und Bruttomarge	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Herstellungskosten	17,131	15,129	13,2%	34,391	29,255	17,6%
% vom Umsatz	48,7%	49,9%		49,0%	49,1%	
Bruttoergebnis	18,063	15,189	18,9%	35,779	30,303	18,1%
% vom Umsatz	51,3%	50,1%		51,0%	50,9%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Die Herstellungskosten wuchsen gegenüber dem Vorjahresquartal mit 13,2% unterproportional zum Umsatz, was sich in einer deutlich verbesserten Bruttomarge in Höhe von 51,3% niederschlägt. Ohne die in 2003 getätigten Sale & Lease-Back Geschäfte wäre die Bruttomarge des zweiten Quartals 2004 sogar um mehr als drei Prozentpunkte höher (54,9%). Die deutlich niedrigeren Herstellungskosten resultieren aus der Restrukturierung der Fertigung im zweiten Halbjahr 2003 sowie aus der steigenden Auslastung in der Produktion. Aufgrund der deutlichen Verbesserung der Bruttomarge im zweiten Quartal 2004 ist diese auch im Halbjahresvergleich mit rund 51% stabil geblieben.

Quartalsbericht Q2/2004

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Forschung und Entwicklung	5,928	5,205	13,9%	11,830	10,135	16,7%
% vom Umsatz	16,8%	17,2%		16,9%	17,0%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung wiesen eine im Vergleich zum Umsatz leicht unterproportionale Entwicklung auf. Absolut stiegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im zweiten Quartal 2004 jedoch auf EUR 5,9 Mio. und machten weiterhin rund 17% des Umsatzes aus. Das gleiche Bild zeigt sich im Halbjahresvergleich. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2004 EUR 11,8 Mio. für Forschung und Entwicklung aufgewendet; dies entspricht einem Wachstum von 16,7% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003. Auch hier wirken Effizienzmaßnahmen aus 2003 kostensenkend, so dass im Vergleich zu den zahlreichen Neuprojekten nur ein unterproportionaler Kostenanstieg zu verzeichnen ist.

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Marketing- u. Vertriebskosten	1,708	1,694	0,8%	3,356	3,283	2,2%
% vom Umsatz	4,9%	5,6%		4,8%	5,5%	
Allgemeine Verwaltungskosten	3,075	3,253	(5,5%)	6,128	6,418	(4,5%)
% vom Umsatz	8,7%	10,7%		8,7%	10,8%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2003 und zum ersten Halbjahr 2003 konnten sowohl die Marketing- und Vertriebskosten als auch die Allgemeinen Verwaltungskosten in 2004 prozentual deutlich reduziert werden. Während die Marketing- und Vertriebskosten im zweiten Quartal 2004 bei rund EUR 1,7 Mio. verblieben, wurden die Allgemeinen Verwaltungskosten aufgrund von Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen sogar auf EUR 3,1 Mio. reduziert. Wie im ersten Quartal 2004 machten die Marketing- und Vertriebskosten fast 5% und die Allgemeinen Verwaltungskosten knapp 9% des Umsatzes aus. Diese Prozentsätze liegen deutlich unter den Vorjahreswerten.

Betriebsergebnis

Betriebsergebnis	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Betriebsergebnis	7,351	5,037	46,0%	14,465	10,466	38,2%
% vom Umsatz	20,9%	16,6%		20,6%	17,6%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Das Betriebsergebnis betrug im zweiten Quartal 2004 EUR 7,4 Mio. und übertraf mit 20,9% vom Umsatz noch die Marge des ersten Quartals von 20,3%. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2003 erhöhte sich die Marge um 4,3 Prozentpunkte. Dies wird auch durch das im Verhältnis zum Umsatz überproportionale Wachstum von 46% deutlich. Der Halbjahresvergleich untermauert die positive Entwicklung mit einer Verbesserung des Betriebsergebnisses auf EUR 14,5 Mio. oder 20,6% des Umsatzes. Das gestiegene Betriebsergebnis spiegelt die verbesserte Produktionsauslastung und die effizientere Kostenstruktur wider.

Quartalsbericht Q2/2004

Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen

Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Wechselkursverluste	0,023	0,138	(83,6%)	0,153	(0,079)	(294,5%)
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	(0,096)	(0,461)	(79,3%)	0,100	(0,685)	(114,7%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die Wechselkursverluste deutlich zurückgegangen. Auch im ersten Halbjahr 2004 bewegen sie sich auf niedrigem Niveau. Die Position Sonstige Aufwendungen umfasst diverse kleinere Einzelposten.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	7,424	5,360	38,5%	14,211	11,230	26,5%
% vom Umsatz	21,1%	17,7%		20,3%	18,9%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte im Vergleich zum Vorjahr um 38,5% deutlich auf EUR 7,4 Mio. gesteigert werden. Damit überschreitet die EBIT-Marge von 21,1% des Umsatzes erstmalig seit dem ersten Quartal 2003 wieder die angestrebte 20% Marke. Auch im Halbjahresvergleich lag die EBIT-Marge mit 20,3% deutlich über den 18,9% des ersten Halbjahres 2003.

Zinsen

Zinsen	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,843	1,120	(24,7%)	1,621	2,062	(21,4%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Aufgrund von Rückführungen langfristiger Verbindlichkeiten und verbesserten Zinskonditionen reduzierten sich die Zinsaufwendungen im zweiten Quartal 2004 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf EUR 0,8 Mio. Ähnlich ist die Entwicklung im Halbjahresvergleich: Zinsen und ähnliche Aufwendungen waren im ersten Halbjahr 2004 um 21,4% niedriger als im ersten Halbjahr 2003.

Ergebnis vor Steuern (EBT)

Ergebnis vor Steuern (EBT)	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Ergebnis vor Steuern	6,581	4,240	55,2%	12,590	9,168	37,3%
% vom Umsatz	18,7%	14,0%		17,9%	15,4%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte im zweiten Quartal 2004 einen Wert von EUR 6,6 Mio. oder rund 19% vom Umsatz. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartal von mehr als 55%. Im Halbjahresvergleich konnte die Marge ebenfalls deutlich von 15,4% in 2003 auf 17,9% in 2004 verbessert werden.

Quartalsbericht Q2/2004

Periodenüberschuss und Ergebnis pro Aktie

Periodenüberschuss und Ergebnis pro Aktie	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Konzernumsatz	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
Periodenüberschuss	4,434	2,474	79,2%	8,069	5,429	48,6%
% vom Umsatz	12,6%	8,2%		11,5%	9,1%	
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,23	0,13		0,42	0,28	
<small>Angaben in EUR Mio. bzw. %, bis auf EPS</small>						

Die niedrige Steuerquote von etwa 32% begünstigte die Entwicklung des Periodenüberschusses im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr, so dass eine Wachstumsrate von fast 80% erreicht werden konnte. Mittelfristig rechnen wir mit einer Steuerquote von etwa 37%. Der Periodenüberschuss für das zweite Quartal 2004 betrug EUR 4,4 Mio. oder 12,6% vom Umsatz. Das Ergebnis pro Aktie stieg auf EUR 0,23 gegenüber EUR 0,13 im Vorjahresquartal.

Im Halbjahresvergleich konnte der Periodenüberschuss um fast 50% auf EUR 8,1 Mio. erhöht werden. Das Ergebnis pro Aktie beträgt EUR 0,42 für das erste Halbjahr 2004. Als Berechnungsgrundlage wurde die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien herangezogen.

Liquidität

Der positive operative Cash Flow des ersten Quartals 2004 konnte im Halbjahr auf EUR 12,4 Mio. deutlich ausgebaut werden. Diesem steht ein negativer operativer Cash Flow von EUR 1,6 Mio. im ersten Halbjahr 2003 gegenüber. Sachinvestitionen im ersten Halbjahr 2004 betragen EUR 10,1 Mio.; für Investitionstätigkeiten wurden insgesamt liquide Mittel in Höhe von EUR 9,5 Mio. aufgewendet. Die Investitionen im zweiten Quartal entfielen zum größten Teil auf die Bereiche Halbleiter (EUR 3,6 Mio.) und Assembly (EUR 2,5 Mio.). Im einzelnen wurden in Dortmund Erweiterungsinvestitionen in Frontend und Backend getätigt sowie bei *eurasem* ein Grundstück erworben und in Gebäude und Einbauten investiert.

Nach Einschätzung der ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Abschreibung auf ausgewiesene Firmenwerte, da die Tochtergesellschaften sich weiterhin planmäßig entwickeln.

Der Free Cash Flow des ersten Halbjahres 2004 betrug EUR 2,9 Mio. im Vergleich zu negativen EUR 2,1 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Verbesserung konnte trotz Investitionen in ähnlicher Größenordnung und ohne Mittelzuflüsse aus Sale & Lease-Back-Transaktionen (erstes Halbjahr 2003: EUR 10,7 Mio.) erreicht werden. Die liquiden Mittel betragen per 30. Juni 2004 EUR 17,0 Mio.

Segmentbericht

Das Halbleiter-Kerngeschäft des ELMOS-Konzerns wird über die verschiedenen Gesellschaften in Deutschland, Frankreich und den USA abgewickelt. Umsätze im Mikromechanik-Sensorbereich erwirtschaftet die Tochtergesellschaft *SMI* in den USA. Drittumsätze im Assembly-Bereich werden bei der Tochtergesellschaft *eurasem* erzielt.

Der Segmentbericht für das zweite Quartal 2004 zeigt ein ähnliches Bild wie im ersten Quartal 2004. Das starke Wachstum des zweiten Quartals im Vergleich zum Vorjahresquartal resultierte hauptsächlich aus dem Halbleiter-Kerngeschäft, dessen Außenumsatz um 19,6% wuchs. Der Drittumsatz des Bereichs Mikromechanik konnte trotz des schwachen Dollars um 13,7% gegenüber dem Vorjahresquartal erhöht werden. Auf US-Dollar-Basis hätte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 19% erhöht. Der Assembly-Bereich entwickelte sich aufgrund der geplanten Reduzierung der Umsatzerlöse mit Drittkunden rückläufig. Im Halbjahresvergleich konnte der Halbleiterbereich ein Wachstum von 22,3% erreichen, während sich das Segment Mikromechanik aufgrund des schwachen Dollars um 6,1% rückläufig entwickelte.

Quartalsbericht Q2/2004

Segmentinformationen	Q2 / 2004	Q2 / 2003	Δ Q2 2004 / 2003	1.1. – 30.6. 2004	1.1. – 30.6. 2003	Δ 1HJ 2004 / 2003
Umsatzerlöse, netto, Konzern	35,194	30,317	16,1%	70,171	59,558	17,8%
davon						
Halbleiter	31,869	26,641	19,6%	63,811	52,156	22,3%
Mikromechanik	2,552	2,245	13,7%	4,549	4,843	(6,1%)
Assembly	0,773	1,431	(46,0%)	1,810	2,559	(29,3%)
Book-to-Bill, Konzern	1,12	1,11		1,08	1,11	
davon						
Halbleiter	1,13	1,11		1,08	1,12	
Mikromechanik	1,08	1,13		0,98	1,05	
Assembly	1,00	1,04		0,99	0,99	
Herstellungskosten, Konzern	17,131	15,129	13,2%	34,391	29,255	17,5%
davon						
Halbleiter	15,094	12,634	19,5%	30,443	23,890	27,4%
Mikromechanik	1,456	1,250	16,4%	2,709	3,039	(10,9%)
Assembly	0,581	1,246	(53,4%)	1,238	2,327	(46,8%)
Bruttoergebnis, Konzern	18,063	15,189	18,9%	35,779	30,303	18,1%
davon						
Halbleiter	16,774	14,007	19,8%	33,368	28,266	18,0%
Mikromechanik	1,096	0,995	10,2%	1,840	1,804	2,0%
Assembly	0,193	0,186	3,6%	0,572	0,232	147,0%
Bruttomarge, Konzern	51,3%	50,1%		51,0%	50,9%	
davon						
Halbleiter	52,6%	52,6%		52,3%	54,2%	
Mikromechanik	43,0%	44,3%		40,5%	37,2%	
Assembly	24,9%	13,0%		31,6%	9,0%	
Betriebsergebnis, Konzern	7,351	5,037	46,0%	14,465	10,466	38,2%
davon						
Halbleiter	7,057	4,900	44,0%	13,777	10,266	34,2%
Mikromechanik	0,118	(0,056)	310,2%	0,236	0,048	396,3%
Assembly	0,176	0,193	(8,4%)	0,452	0,153	195,9%
Gesamtvermögen, Konzern, zum Ende der Periode	212,658	209,553	1,5%			
davon						
Halbleiter	152,084	153,842	(1,1%)			
Mikromechanik	25,903	25,274	2,5%			
Assembly	34,671	30,437	13,9%			
Investitionen in das Anlage- vermögen, Konzern	6,316	6,628	(4,7%)	10,104	10,165	(0,6%)
davon						
Halbleiter	3,564	4,585	(22,3%)	6,339	6,379	(0,6%)
Mikromechanik	0,216	1,232	(82,5%)	0,698	2,620	(73,4%)
Assembly	2,536	0,811	212,8%	3,067	1,166	163,0%
Abschreibungen, Konzern	3,471	4,063	(14,6%)	6,781	7,914	(14,3%)
davon						
Halbleiter	2,704	2,991	(9,6%)	5,258	6,110	(13,9%)
Mikromechanik	0,240	0,213	12,7%	0,488	0,479	2,0%
Assembly	0,527	0,859	(38,6%)	1,035	1,326	(22,0%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Quartalsbericht Q2/2004

In allen drei Segmenten stieg das Book-to-Bill-Verhältnis im zweiten Quartal 2004 im Vergleich zum ersten Quartal 2004. Im Halbleiterbereich konnte trotz gestiegenen Umsatzes das Book-to-bill Verhältnis auch über den Vorjahreswert auf 1,13 verbessert werden; die größte Veränderung dieser Kennzahl im Vergleich zum ersten Quartal 2004 ist im Mikromechanik-Geschäft festzustellen, wo sich das Book-to-Bill im zweiten Quartal 2004 mit 1,08 nahe des Vorjahresniveaus bewegte.

Die Bruttomarge des Halbleiterbereichs erreichte trotz zusätzlicher Belastungen aus Sale & Lease-Back-Geschäften wie im zweiten Quartal 2003 wieder 52,6%. Die Verbesserung der Bruttomarge bei der Tochter *eurasem* im Vergleich zum Vorjahresquartal führte zu einer höheren Bruttomarge auf Konzernebene. Im Vergleich zum ersten Quartal 2004 ist die Bruttomarge im Assembly-Bereich aufgrund der Umstellung der Fertigung wegen Umbaumaßnahmen und der Erweiterung der Produktion zurückgegangen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Folgende Mitglieder des Vorstands besaßen am 30. Juni 2004 Stammaktien der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 16.206 Aktien, Dr. Peter Thoma 6.200 Aktien und Reinhard Senf 1.948 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats hatten Herr Herbert Sporea 2.265 und Dr. Burkhard Dreher 1.900 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte getätigt.

Im zweiten Quartal 2004 wurde den Mitarbeitern und Vorständen eine vierte Tranche Optionen zur Zeichnung vorgelegt. Die noch nicht ausübbar besitzenden Optionen besitzen einen Ausübungspreis von EUR 11,59 bei einer Wartezeit von zwei Jahren und einen Ausübungszeitraum von drei Jahren. Damit erhöhen sich die im Umlauf befindlichen Optionen auf 815.357 Stück. Von diesen Optionen wurden insgesamt je 30.000 Stück pro Vorstandsmitglied als Teil des erfolgsabhängigen Vergütungssystems gezeichnet.

Die EFH ELMOS Finanzholding GmbH hält nach wie vor rund 11,1 Mio. Stammaktien und ist mit rund 57,7% größter Einzelaktionär der Gesellschaft. Ca. 8,2 Mio. Stammaktien (42,3%) sind dem Streubesitz zuzurechnen und werden an den Börsenplätzen des Prime Standard gehandelt. Die ELMOS Semiconductor AG ist im deutschen Technologieindex TecDAX 30 enthalten.

Besondere Ereignisse

Nach Ende des zweiten Quartals 2004, am 22. Juli 2004 meldete die ELMOS Semiconductor AG den Einstieg in einen neuen Markt durch die Plazierung des HALIOS-Prinzips für eine Informations- und Telekommunikationstechnik-Applikation bei einem Telekommunikationsunternehmen. Der Kunde ließ sich weitere HALIOS-Applikationen exklusiv zusichern. Für die Umsetzung der Applikation übernimmt das Tochterunternehmen Mechaless die Hard- und Softwareentwicklung; ELMOS fertigt am Standort Dortmund den kundenspezifischen Halbleiter. Die systemgerechte Verpackung erfolgt abschließend durch *eurasem* in den Niederlanden.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 30. Juni 2004 hat der ELMOS Konzern 909 Mitarbeiter beschäftigt. Dabei entfielen auf den Standort Dortmund 583, auf *eurasem* 147 und auf *SMI* 82 Beschäftigte.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2004 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist einer prüferischen Durchsicht (Limited Review) durch die Ernst & Young AG, Dortmund, unterzogen worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem zu prüfenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2003 betrachtet werden.



Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Weyer
Vorstand



Dr. Peter Thoma
Vorstand



Reinhard Senf
Vorstand

Dortmund, 11. August 2004